

Lektion 12

S.20/21 Eine Reise nach Berlin

- 1 2.schlecht 3.langweilig 4.modern 5.furchtbar 6.traurig
- 2 2.Jan ist traurig, weil seine Großmutter gestorben ist. 3.Das Buch ist langweilig, weil es 700 Seiten und keine Bilder hat. 4.Der Film ist fantasievoll, weil er im Jahre 3010 spielt. 5.Sie ist zufrieden, weil sie heute nach London fliegt. 6.Der Abend ist lustig, weil wir mit unseren Freunden grillen.
- 3 **b)Geburtsname:** Maria Magdalena von Losch **Geburtsjahr:**1901
Geburtsort: Berlin **Studium in den Jahren:** 1922/33
Berühmtester Film: „Der blaue Engel“ **Filme mit folgenden Regisseuren:**Ernst Lubitsch, Billy Wilder, Alfred Hitchcock und Orson Welles **1939 Auswanderung nach:** Amerika **Wohnort:**
Seit 1976:Paris **Tod in:**Paris **im Jahr:** 1992
- 4 2.lustig 3. ärgerlich 4.langweilig 5.unglücklich

S.22

- 1 1.r 2.r 3.f 4.f 5.r 6.r
- 2 2A 3E 4B 5C

S.22 Im Reichstagsgebäude

- 1 Der 56-Jährige war nach dem Ende der DDR lange arbeitslos. Seinen

neuen Job findet er sehr interessant. Jeden Tag sieht er etwas 6000 Menschen. Die Besucher stellen Hunderte von Fragen zum Reichstagsgebäude, zur Orientierung im Gebäude und natürlich zu den Politikern. Aber Harry Löber bleibt immer ruhig und freundlich, weil sein Beruf ihm viel Spaß macht.

- 2 2.Aufzug, Luft 3.Toilette, WC 4.Universität, Hochschule
5.Ferien, Urlaub 6.Besucher, Gäste

S. 23-24

- 1 a)2. Oben auf der Dachterrasse. 3.Unten im Erdgeschoss. 4.Im zweiten Stock hinten links. 5.Gleich hier rechts. 6.Im ersten Stock.

b) Mögliche Lösungen: 2. Die Bar ist oben links auf der Dachterrasse. 3.Der Frühstücksraum ist unten rechts im Erdgeschoss. 4.Die Toiletten sind im Erdgeschoss, rechts neben der Rezeption. 5.Das Fitness-Studio ist oben rechts auf der Dachterrasse. 6.Die Sauna ist unten im Keller.

- 2 **Wo:** vorn, rechts, in der Mitte, oben, unten, links

Wohin: nach rechts, in die Mitte, nach vorn, nach links, nach hinten, nach oben

- 3 oben – unten nach rechts – nach links nach vorn links – nach hinten links oben in der Mitte – unten in der Mitte

4 2 nach links 3.nach vorn 4.nach rechts 5.nach hinten
6.nach unten

5 2.nach unten, nach oben 3. nach vorn 4.vorn 5.nach hinten
6.hinten 7.oben 8.unten, nach oben, nach unten

6 2.in den 3.Stock 3.nach oben in den 1.Stock 4.nach oben in
den 2. Stock 5.nach unten in das / ins Erdgeschoss 6.nach
oben auf die Dachterrasse

S.25/26 Linie 100

1 1.f 2.f 3.r 4.r 5.f 6.r

2 2.Traum 3.Wirklichkeit 4.Wirklichkeit 5.Traum
6.Wirklichkeit 7.Traum 8.Traum

S.26-29

1 2.an 3.vorn, über 4.auf 5.zwischen 6.hinter

2 2.Wohin? 3.Wohin? 4.Wo? 5.Wohin? 6.Wo? 7.Wo?
8.Wo? 9.Wohin? 10.Wohin?

3 a)2.den 3.dem 4.den 5.den 6.den

b)2.den 3.die 4.den 5.die

4 2.der,die 3.der, dem 4.den 5.die, die 6.die

5 1.auf, auf 2.auf 3.auf 4.am, am, auf 5.auf 6.auf, am

6 2.hängt, hängt 3.legt, liegt 4.stellt, stehen 5.hängt, hängt

6.legt, liegen

- 7 2.zum 3.auf dem 4.vor dem 5.in den 6.Im 7.Zwischen
dem 8.Über den 9.Unten 10.auf dem
- 8 2.b) 3.c) 4.a) 5.a) 6.a) 7.c) 8.a) 9.b) 10.c)
11.b) 12.c) 13.c) 14.a) 15.c) 16.a)

S.30 Karneval der Kultur

- 1 2.C 3B 4C 5A 6A
- 2 1.r 2.f 3.r 4.f 5.f 6.r

S.30-32

- 1 2.C 3.A 4.F 5D 6.B
- 2 a) 2.Wenn der Sommer vorbei ist, studiert Irina wieder in Kiew.
3.Wenn der Vater in Rente geht, möchten die Eltern zurück in die
Türkei.
4.Wenn Sam in einer großen Stadt ist, muss er in ein Konzert gehen.
5.Wenn Sam Urlaub hat, fliegt er nach New York.
6.Wenn ein großes Fest stattfindet, verkauft Duc Nguyen viel.
- b) 2. Irina studiert wieder in Kiew, wenn der Sommer vorbei ist.
3.Die Eltern möchten zurück in die Türkei, wenn der Vater in Rente
geht. 4.Sam muss in ein Konzert gehen, wenn er in einer
großen Stadt ist. 5.Sam fliegt nach New York, wenn er Urlaub

hat. 6.Duc Nguyen verkauft viel, wenn ein großes Fest stattfindet.

3 wenn es dunkel ist wenn du müde bist wenn es regnet
wenn du in die Stadt gehst wenn du wieder in Berlin bist

4 2.einmal 3.immer 4.einmal 5.einmal 6.immer

5 a) 2.weil 3.dass 4.weil 5.dass 6.Wenn 7.Wenn
8.weil 9.Wenn 10.dass

b)

Nebensatz			Hauptsatz		
Subj.	Satzmitte	Satzende	Verb	Satzmitte	Satzende
Wenn	Ich nicht allein	sein will,	kann	ich die anderen Studenten	treffen.
Wenn	ich Semester- ferien	habe,	möchte	ich meine Freunde in Berlin	besuchen.
Wenn	ich mein Studium	beendet habe,	möchte	ich gern ein Jahr an einer deutschen Schule	arbeiten.

Hauptsatz				Neben- satz		
Position 1	Verb	Satzmitt e	S.- Ende	Subj.	Satzmitte	Satz- ende
Es	ist	mir egal,		dass	ich als Lehrerin nicht so viel Geld	verdiene.
Spaß bei der Arbeit	ist	mir wichtige r als Geld,		weil	ich sonst unzufrie- den	bin.
Ich	denke,			dass	man an der Universit ä schnell Freunde	finden kann.
Das	finde	ich wichtig,		weil	ich den direkten Kontakt mit der	verlieren will.

					deutschen Sprache nicht	
Ich	glaube ,			dass	ich dort viel	lernen kann.

S.33 Feste und Feiern

1 a) 2.Weihnachten 3.Karneval 4.Ostern 5.der Tag der Arbeit
6. der Nationalfeiertag

b) 2.Im Februar und im März feiert man in manchen Regionen
Karnerval. 3.Am ersten Sonntag nach Frühlingsvollmond ist
Ostern. 4.Am 25. und 26. Dezember feiert man Weihnachten.
5.Am 31.Dezember feiert man Silvester. 6.Am 26. Oktober ist
Nationalfeiertag in Österreich.

S.33/34

1 März Juni August Oktober Dezember

2 2.der Frühling 3.der Sommer 4.der Herbst

3 **Wochenanfang:**Dienstag **Wochenmitte:** Mittwoch, Donnerstag
Wochenende:Freitag, Samstag, Sonntag

4 12.30 Uhr = am Mittag, Jeden Mittag 16.15 Uhr = am

Nachmittag, nachmittags 19.45 Uhr = am Abend, Jeden Abend

23.55 Uhr = in der Nacht, nachts

- 5 2.am siebten September 3. am ersten März 4.am
einunddreißigsten Januar 5.am dritten Mai. 6.am
neunundzwanzigsten Februar

S.34/35 Email und die Detektive

1 2C 3C 4B

- 2 2.Email helfen und macht einen Plan. 3.seine Freunde zu Hilfe.
4.als zwanzig Kinder. 5.dass die Kinder ihn wie Detektive
verfolgen. 6.Polizei den Dieb fangen. 7.er kann endlich zu
seiner Großmutter. 8.ist die Polizei sehr zufrieden.

3 1.in 2.ab 3.Weil, gegen 4.aus 5.dass,für 5.am

4 2.Velo. 3.Im Ruhrgebiet. 4.Im Reichstagsgebäude.

5.Frankfurt an der Oder. 6.Grüß Gott. 7.Christkindlesmarkt.

8.1990. 9.Frankreich und Deutschland. 10.In Salzburg.

11.Kohle. 12.Europa-Universität Viadrina.